

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Halbjahresfinanzbericht 2010:

- Geschäft des Volkswagen Konzerns im ersten Halbjahr 2010 deutlich besser als erwartet
- Operatives Ergebnis übertrifft mit 2,8 Mrd. EUR den schwachen Vorjahreswert um 1,6 Mrd. EUR
- Ergebnis vor Steuern fällt mit 2,6 (0,8) Mrd. EUR deutlich höher aus
- Umsatzerlöse des Konzerns liegen mit 61,8 Mrd. EUR um 20,7 Prozent über Vorjahr
- Cash-flow aus dem laufenden Geschäft des Automobilbereichs mit 7,3 Mrd. EUR um 0,9 Mrd. EUR besser als im Vorjahr; Sachinvestitionsquote beläuft sich auf 3,5 (5,6) Prozent
- Im zweiten Quartal 2010 fließen im Rahmen der durchgeführten Kapitalerhöhung (Gesamtvolumen 4,1 Mrd. EUR) Mittel in Höhe von 1,1 Mrd. EUR zu
- Netto-Liquidität des Konzernbereichs Automobile mit 17,5 Mrd. EUR weiter auf hohem Niveau
- Modelle des Volkswagen Konzerns überzeugen:
 - Auslieferungen an Kunden des Konzerns übertreffen mit 3,6 Mio. Fahrzeugen den Vorjahreswert um 15,8 Prozent; weltweiter Marktanteil verbessert sich auf 11,7 (11,6) Prozent
 - Nachfrage nach Konzernmodellen in China, Westeuropa, Nord- und Südamerika unverändert hoch
 - Elektrisch angetriebene Studien Golf blue-e-motion und „Milano Taxi“ demonstrieren emissionsfreie Mobilität
 - Marke Volkswagen Pkw feiert Weltpremieren des neuen Touran und des neuen Jetta; überarbeiteter Phaeton überzeugt mit technischen Innovationen
 - Audi feiert die Markteinführung des neuen Audi A8 und präsentiert den Audi A8 L mit langem Radstand und Zwölfzylinder-Motor
 - Volkswagen Tiguan für den chinesischen Markt mit verlängertem Radstand vorgestellt; Polo Limousine debütiert in Russland
 - Erfolgreiche Markteinführung des SEAT Ibiza ST
 - Pick-up Amarok von Volkswagen Nutzfahrzeuge feiert Deutschlandpremiere

-----		2010	2009	+/- (%)
Januar-Juni				

Volkswagen Konzern:				
Auslieferungen an Kunden	Tsd. Fzg.	3.613	3.119	+ 15,8
Absatz	Tsd. Fzg.	3.566	3.008	+ 18,6
Produktion	Tsd. Fzg.	3.586	2.823	+ 27,0
Belegschaft	30.06./31.12.	377.074	368.500	+ 2,3
Umsatzerlöse	Mio. EUR	61.809	51.202	+ 20,7
Operatives Ergebnis	Mio. EUR	2.841	1.240	x
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	2.624	803	x
Ergebnis nach Steuern	Mio. EUR	1.824	494	x
Konzernbereich Automobile (inklusive Zuordnung der Konsolidierung zwischen den Konzernbereichen Automobile und Finanzdienstleistungen):				
Cash-flow laufendes Geschäft	Mio. EUR	7.264	6.413	+ 13,3
Investitionstätigkeit*)	Mio. EUR	4.518	2.100	x
Netto-Liquidität am 30.06.	Mio. EUR	17.501	12.308	+ 42,2
Netto-Liquidität am 30.06./31.12.	Mio. EUR	17.501	10.636	+ 64,5

*) Ohne Erwerb und Verkauf von Beteiligungen: 2.608 (VJ: 3.381) Mio. EUR.

Unsere Präsenz in allen wichtigen Regionen der Welt, die Mehrmarkenstrategie sowie unsere Technologiekompetenz und die daraus resultierende jüngste, umweltfreundlichste und breiteste Fahrzeugpalette sind entscheidende Vorteile für unser Unternehmen. Die neun Marken des Volkswagen Konzerns werden auch in der zweiten Jahreshälfte 2010 eine große Zahl neuer Modelle präsentieren und damit unsere Stellung auf den Weltmärkten konsequent ausbauen. Wir gehen deshalb davon aus, dass unsere Auslieferungen an Kunden, unter anderem aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung in China, deutlich über denen des Jahres 2009 liegen werden.

Die dynamische Entwicklung von Umsatz und Ergebnis des Volkswagen Konzerns im ersten Halbjahr 2010 wird sich in der zweiten Jahreshälfte nicht unvermindert fortsetzen. Gleichwohl gehen wir davon aus, dass die Umsatzerlöse und das Operative Ergebnis des Konzerns im Jahr 2010 trotz Volumenverschiebungen zwischen den Märkten deutlich über den Werten des Vorjahres liegen werden. Dabei werden sich auch Wechselkurseffekte ergebnisverbessernd auswirken. Wir setzen zudem weiterhin auf eine konsequente Ausgaben- und Investitionsdisziplin und die stetige Optimierung unserer Prozesse. Die ökologische Relevanz und die Rendite unserer Fahrzeugprojekte als zentrale Elemente der Strategie „18 plus“ werden dabei konsequent verfolgt.

Wolfsburg, den 29. Juli 2010

Volkswagen AG - Der Vorstand

(Den vollständigen Zwischenbericht finden Sie auf
„www.volkswagen.com/ir“)

Dieser Bericht enthält Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des Volkswagen Konzerns. Diesen Aussagen liegen Annahmen zur Entwicklung der wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen einzelner Länder und Wirtschaftsräume, insbesondere für die Automobilindustrie, zugrunde, die wir auf Basis der uns vorliegenden Informationen getroffen haben und die wir zurzeit als realistisch ansehen. Die Einschätzungen sind mit Risiken behaftet, und die tatsächliche Entwicklung kann von der erwarteten abweichen.

Sollte es daher in unseren wichtigsten Absatzmärkten, wie Westeuropa (darunter insbesondere Deutschland), USA, Brasilien, China oder Russland zu unerwarteten Nachfragerückgängen oder zu einer Stagnation kommen, wird das unsere Geschäftsentwicklung entsprechend beeinflussen. Das Gleiche gilt im Falle wesentlicher Veränderungen der zurzeit bestehenden Wechselkursverhältnisse zum US-Dollar, zum britischen Pfund, zum russischen Rubel, zum mexikanischen Peso, zur schwedischen Krone, zum australischen Dollar, zum Schweizer Franken, zum japanischen Yen, zum brasilianischen Real, zum polnischen Zloty, zum chinesischen Renminbi und zur tschechischen Krone. Darüber hinaus kann es auch zu Abweichungen von der voraussichtlichen Geschäftsentwicklung kommen, wenn die im Geschäftsbericht 2009 dargestellten Einschätzungen zu wertsteigernden Faktoren und Risiken sich anders entwickeln als derzeit von uns erwartet oder sich zusätzliche Risiken oder sonstige den Geschäftsverlauf negativ beeinflussende Faktoren ergeben.